

*Einladung zum Vortrag
im Rahmen des Statistischen Praktikums
WS 2009/2010*

Analyse der Reaktivität unter Einfluss von Wetter und Luchsnähe

Zeit: Montag 08. Februar 2010 um 10 Uhr
Ort: Seminarraum im 1. Stock
Institut für Statistik
Projektpartner: Dr. Marco Heurich
Projektbetreuer: Prof. Dr. Torsten Hothorn
Referenten: Julia Kammerer, Sebastian Koch,
Stephanie Bellinghausen

Abstract:

Im Rahmen des Projektes „Luchs erleben“ wurden im Bayerischen Wald einige Rehe und zwei Luchse mit einem Sender ausgestattet. Diese Sender-Halsbänder zeichneten bis zum Tag der Entsenderung die Aktivitätswerte der Tiere auf.

Mit Hilfe der Aktivitätswerte soll nun getestet werden, ob und wie sich die Reaktivität verändert, wenn ein Luchs in der Nähe ist. Dazu wurden die Tiere mehrmals am Tag angepeilt und die Position bestimmt. Damit kann nun ein Modell aufgestellt werden, um das Verhalten der Rehe bei Luchsnähe zu testen.

Des Weiteren ist von Interesse, wie sich das Wetter auf die Reaktivität auswirkt. Dazu wurden Wetterdaten von einer Wetterstation im Bayerischen Wald verwendet. Mit der Temperatur, dem Niederschlag und der Schneemenge kann nun ein Modell für die Reaktivität aufgestellt werden, um zu untersuchen, wie sich die Rehe bei verschiedenen Witterungsbedingungen verhalten.